

Gefährdungsbeurteilung im Bereich Holz- und Metallwerkstatt

1. Allgemeine Angaben zum Unterricht

Lerngruppe: _____ Anzahl der Schülerinnen und Schüler: _____ Schuljahr: _____

☐ Pflichtfach ☐ Wahlpflichtfach

Unterrichtsraum: _____

2. Tätigkeitsvorhaben

☐ Versuchsdurchführung: _____

☐ Lehrendendemonstration ☐ Lehrendendemonstration mit Schülerbeteiligung

☐ Gruppenarbeit ☐ Partner-/Einzelarbeit

☐ Produktfertigung: _____

Die Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler erfolgt an den folgenden Maschinen, Geräten und Werkzeugen

○ selbstständig: _____

○ teilselbstständig: _____

○ unter Aufsicht: _____

Folgende Arbeits- und Werkstoffe kommen zum Einsatz: _____

3. Gefährdungsarten

☐ Maschineneinsatz ☐ Werkzeugeinsatz ☐ Gefahrstoffe

☐ chemisch ☐ elektrisch ☐ mechanisch ☐ thermisch ☐ sonstiges: _____

4. Gefährdungen und Gefahrenquellen bei Durchführung

Gefährdung	Gefahrenquelle
Allergische Reaktion	☐ Chemikalien/Dämpfe ☐ Stäube/Späne
Brand/Explosion	☐ entzündliche Stoffe, z.B. Terpentin ☐ Funken- und Hitzequellen, z.B. Lötarbeiten
Einziehen von Haaren/ Kleidung	☐ drehende Maschinenteile, z.B. Drehbank
Gehörschäden	☐ Lärm bei Maschinennutzung ☐ Lärm bei Werkzeugnutzung, z.B. Dengeln
Quetschung	☐ bewegliche Maschinenteile, z.B. Abkantvorrichtung ☐ Spann- und Haltevorrichtungen, z.B. Schraubzwinge
Reizung durch Einatmen	☐ Dämpfe, z.B. Lösungsmittel ☐ Stäube
Reizung durch Haut- und Augenkontakt	☐ Chemikalien, z.B. Lasuren, Öle ☐ Stäube/Späne
Rutschen, Stolpern, Stoßen, Stürzen	☐ Flüssigkeiten, Öl, Wachs oder Abfälle auf dem Boden ☐ Kabel
Schnittverletzung	☐ Maschinen mit rotierenden Schneiden, z.B. Bohrer ☐ scharfkantige Materialoberflächen, z.B. Metallblech ☐ schneidende Handwerkzeuge, z.B. Handblechschere

Stromschlag	☐ elektrische Maschinen/Geräte
Verbrennungen	☐ ätzende Chemikalien ☐ heiße Werkzeuge/Maschinen/Materialien
Weitere Gefahren	

5. Getroffene Schutzmaßnahmen



Schutzbrille



Gehörschutz



Schutzkleidung



Schutzmaske



Handschutz



geschlossenes
System



Hände
waschen



Lüften



Weitere Schutzmaßnahmen:

6. Berücksichtigung von Sicherheitshinweisen

☐ Einschlägige Sicherheitshinweise aus der RiSU, den Betriebsanweisungen für genutzte Maschinen und der allgemeingültigen Brandschutzbestimmung sowie der schulinternen Werkstattordnung werden beachtet.

Weitere Sicherheitshinweise: _____

7. Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung

Das Risiko einer Gefährdung basierend auf Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere der Verletzung wird wie folgt eingeschätzt:

☐ gering
 ☐ mittel
 ☐ hoch

☐ Eine Durchführung der Tätigkeit ist nur möglich, wenn die nachfolgenden Maßnahmen bis spätestens _____ umgesetzt werden:

☐ Unter Berücksichtigung der genannten Gefährdungen und Schutzmaßnahmen sowie der eigenen Fachkenntnisse und pädagogischer Gesichtspunkte (z. B. den Differenzierungsmaßnahmen, der Klassensituation usw.) kann die Tätigkeit durchgeführt werden.

Die Gefährdungsbeurteilung wurde erstellt von: _____

Datum, Unterschrift der Lehrkraft